

## „Mutter, Vater, Handy“ - Familienleben mit digitalen Medien – wie geht das gut?

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fachtag am  
13. November 2019 in Magdeburg an.

Name, Vorname

Einrichtung

Arbeitsbereich, Funktion

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer

Email

Telefon

Ich bin bereits Elternbegleiter/in.

Datum, Unterschrift

### ANMELDUNG UND KONTAKT

Gisela Tesch, Projektkoordinatorin Elternchance  
evangelische arbeitsgemeinschaft familie (eaf) e. V.  
Forum Familienbildung  
Auguststr. 80, 10117 Berlin  
Fax (030) 283 95 450, Telefon (030) 283 95 189  
tesch@eaf-bund.de

### TEILNAHME

Anmeldeschluss: 06. November 2019

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt; es erfolgt eine Auswahl nach  
Eingangsdatum der Anmeldung.

Reisekosten können nicht übernommen werden.

Im Veranstaltungsbereich auf unserer Website finden Sie  
Informationen zum EKD-Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn.

### TAGUNGsort

IntercityHotel Magdeburg  
Bahnhofstr. 69 | 39104 Magdeburg  
T +49 391 5962 150  
E [magdeburg@intercityhotel.de](mailto:magdeburg@intercityhotel.de)  
[www.intercityhotel.com](http://www.intercityhotel.com)  
Lage: Direkt am Hauptbahnhof Magdeburg

### FOTO

[pixabay.de](http://pixabay.de)

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.konsortium-elterchance.de](http://www.konsortium-elterchance.de)



KONSORTIUM  
ELTERNCHANCE

### GEFÖRDERT VON

Die Qualifizierung „Elternbegleiter/in“ wird im Rahmen des Pro-  
gramms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“  
durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und  
Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



„Mutter, Vater, Handy“ -  
Familienleben mit digitalen  
Medien – wie geht das gut?

### FACHTAG ELTERNCHANCE

13. November 2019

Magdeburg

IntercityHotel

## Elternbegleitung:

### „Familien erreichen – Kinder stärken“

Mit dem ESF-Bundesprogramm „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ werden Eltern dabei unterstützt, ihre Kinder individuell und altersgerecht zu fördern. Das Projekt „Weiterqualifizierung zum\* zur Elternbegleiter\*in“ richtet sich an Fachkräfte der Familienbildung und angrenzender Arbeitsbereiche.

Die Aufgaben der Elternbegleiter\*innen entsprechen ihrem bisherigen Tätigkeitsbereich, den sie durch Gesprächsführungs- und Handlungskompetenzen erweitern. Die in der Qualifizierung vermittelte dialogische Haltung ermöglicht einen guten Zugang zu Eltern und eröffnet neue Wege für ein förderliches Miteinander.

Dieser Fachtag findet im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ statt. Sie erhalten die Gelegenheit, sich umfassend über die Qualifizierung zum\* zur Elternbegleiter\*in zu informieren und wir bieten Raum zur Begegnung und Kontaktaufnahme.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Weitere Informationen zum Programm:

[www.elternchance.de](http://www.elternchance.de)

#### **(DIGITALE) MEDIEN IM FAMILIEN- UND ERZIEHUNGS-ALLTAG**

Kinder und Jugendliche wachsen heute in einer medial geprägten Lebenswelt auf. Von Beginn an sind sie in ihren Familien von Medien umgeben. Nach und nach lernen sie diese kennen und – mehr oder weniger – kreativ und kritisch zu nutzen. Was können Eltern und andere Erziehende tun, um die Chancen digitaler Medien, wie die altersgerechte Befriedigung von Bedürfnissen nach Partizipation, Kommunikation, Bildung, Austausch und auch Spiel und Unterhaltung, zu nutzen und gleichzeitig die Risiken, wie extrem zeitintensive Zuwendung, Nutzung problematischer Inhalte oder auch gewagtes Kommunikationsverhalten und die Verletzung von Urheber- oder Persönlichkeitsrechten, zu minimieren?

#### **„AUSWIRKUNGEN DER MEDIENNUTZUNG AUF DIE KINDLICHE ENTWICKLUNG“**

Zu viel Medienkonsum tut Kindern nicht gut. Aber warum eigentlich? Worin besteht der Nachteil, (lange) auf ein Display zu gucken?

Kindliche Hirnentwicklung verläuft ganzheitlich, und je vielfältiger die Aktivitäten sind und je mehr Sinne dabei beteiligt sind, desto besser!

Dieser Impulsvortrag möchte die wichtigsten Aspekte so einfach, anschaulich und griffig aufzeigen, dass es leichter fällt, auch im dialogischen Miteinander mit Eltern wichtige Zusammenhänge der kindlichen Entwicklung zu vermitteln.

#### **WORKSHOP I**

**Einblick in den Aufbau, die Arbeitsweise und Methodenarbeit des Kurses „Digitale Medien im Erziehungsalltag“**

- Sensibilisierung zur altersgerechten Nutzung von digitalen Medien
- Welche Unterstützung brauchen Kinder im jeweiligen Alter?
- Kennenlernen und Ausprobieren von Methoden, um dieses Themenfeld mit Eltern und anderen Erziehenden zu bearbeiten

#### **WORKSHOP II**

**„Wie sag ich's meinen Eltern?“ – Botschaften vermitteln, die ankommen.**

Wie kann ein dialogisches Miteinander aussehen, in dem Platz ist für Anregungen und neue Herangehensweisen? Wie können wir Eltern darin unterstützen, ihren Weg zu finden, den Kindern eine positive Entwicklungsumgebung zu schaffen? Wie das gelingen kann, möchte dieser Workshop in einem großen, alltagsnahen Praxisteil vermitteln.

#### **WORKSHOP III:**

**„Systemischer Umgang mit Mediennutzung“ – Fachliche Selbstreflexion**

Der Kern systemischen Arbeitens ist die Grundhaltung. Wie können wir Klient\*innen mit einer Haltung des Respekts, der Unvoreingenommenheit, des Interesses und der Wertschätzung bei dem Thema (intensive) Mediennutzung begegnen? Dieser Workshop bietet anregende Fragen, Experimente und Übungen, die die fachliche Selbstreflexion für den Umgang mit dem Thema fördert.

## PROGRAMM

9.45 Uhr	Ankommen und Stehkafee/-tee
10.00 Uhr	Begrüßung, Einführung und Vorstellung Programm Elternchance II
10.15 Uhr	Eröffnungsvortrag: „(Digitale) Medien im Familien- und Erziehungsalltag“ Klaus Roes, Dipl. Religionspädagoge, Diakon und Geschäftsführer der eaf Sachsen-Anhalt e.V.
11.40 Uhr	Impulsvortrag: „Auswirkungen der Mediennutzung auf die kindliche Entwicklung“ Ariane Hodeige, Logopädin, Kommunikationstrainerin, Supervisorin und Coach (DGSv*) und zertifizierte Elternbegleiterin
12.10 Uhr	Vorstellung und Zuordnung zu den Workshops
12.15 Uhr	Mittagsimbiss
13.15 Uhr	Workshop-Phase mit Kaffee-/Teepause
Workshop I	Einblick in den Aufbau, die Arbeitsweise und Methodenarbeit des Kurses „Digitale Medien in der Familie“ Klaus Roes
Workshop II	„Wie sag ich's meinen Eltern?“ – Botschaften vermitteln, die ankommen Ariane Hodeige
Workshop III	„Systemischer Umgang mit Mediennutzung“ – Fachliche Selbstreflexion Goska Soluch, Sozialwissenschaftlerin, Supervisorin und Coach*, Mediatorin und Dozentin Elternchance
15.30 Uhr	Reflexion und Feedback im Plenum
16.30 Uhr	Veranstaltungsende